

SELBSTverständlich SELBSTständig!

Informationen & Schulung für Menschen mit Behinderungen in der Phase der beruflichen Neuorientierung

***ein Angebot der AED Austria
in Kooperation mit dem ÖZIV Access***

SCHULUNGSPROGRAMM

Im Rahmen des mit Mitteln aus dem Licht ins Dunkel-Jubiläumsfonds geförderten Programmes ***SELBSTverständlich SELBSTständig!*** und in Kooperation mit den Expert*innen der ÖZIV ACCESS Beratung bietet die AED Austria in einem Pilotprojekt grundlegende **Informationen sowie weiterführende Schulungen für Menschen mit Behinderungen in Richtung Selbstständigkeit.**

- 💡 **Teilnehmer*innen:** **Menschen mit Behinderungen in der Phase einer beruflichen (Neu-)Orientierung, die mehr über die Möglichkeit einer selbstständigen Tätigkeit erfahren möchten.** Gleichzeitig soll das Schulungsprogramm als Motivation und Inspiration für einen Wechsel in das Unternehmertum und die Chancen für Menschen mit Behinderungen dienen.
 - Eine spätere Unternehmensgründung ist keine Bedingung und definitiv keine zwingende Voraussetzung an der Teilnahme.
- 💡 **Voraussetzungen:** Es gibt **keine Einschränkungen hinsichtlich Art und Schwere der Behinderung/-en sowie des Alters.**
 - Eine Feststellung durch das Sozialministerium („begünstigte Behinderte = Personen mit einem behördlich festgestellten Grad der Behinderung von mindestens 50 %“) muss nicht vorliegen.
- 💡 **Kosten: Keine!**
 - Die Kosten für die Teilnahme am Schulungsprogramm inklusive der Schulungsunterlagen werden von der AED übernommen.
- 💡 **Anmeldung: Formlos!**
 - Bitte per Email mit Name und Kontakt (Tel.Nr.) an office@aed-austria.org oder telefonisch unter 06642155525 (Sonja Reingrabner).

🗨️ Infoveranstaltung ONLINE

In zwei (gleichlautenden) Terminen geben wir einen **ersten, allgemeinen Überblick über das Schulungsprogramm, erläutern Themen wie Unternehmensgründung und -führung, Förderungen (insbesondere für Menschen mit Behinderungen in der Selbstständigkeit) und weitere Unterstützungen wie etwa Hilfsmittel und persönliche Assistenz im Beruf im Allgemeinen und stehen für Fragen zur Verfügung.**

Dienstag, 25. Juni 2024 | Zeit/Dauer: 18 bis 19 Uhr

online via Zoom:

<https://us06web.zoom.us/j/85435448159?pwd=FM1lkDwOqyVVwhdbhuIUQN0fUl6rvW.1>

oder

Freitag, 28. Juni 2024 | Zeit/Dauer: 9 bis 19 Uhr

online via Zoom:

<https://us06web.zoom.us/j/88064186730?pwd=T30rnRbltpP7agyEu2bOfbeL8pjYj8.1>

🗨️ Kurs – ONLINE via Zoom

Zeit und Dauer: **Beginn** ist immer um **9 Uhr** und die **Dauer bis 12 Uhr**.

Eine **½-stündige Pause** wird individuell vereinbart.

🗨️ Übersicht und Termine:

Modul	Titel	Datum Zeit (9-12h)	Link > Zoom
1, Teil 1	Einführung	2.7.2024	https://us06web.zoom.us/j/89657705629?pwd=89kyOSrgszeZBW4obXbVOJgtM0ZaKl.1
1, Teil 2	Pers. Stärken / Schwächen (ÖZIV)	3.7.2024	
2, Teil 1	Barrierefreiheit (ÖZIV)	9.7.2024	
2, Teil 2	Unternehmensgründung	10.7.2024	
3, Teil 1	Unternehmensführung 1	16.7.2024	
3, Teil 2	Unternehmensführung 2	17.7.2024	
4, Teil 1	Zukunftsplan	31.7.2024	
4, Teil 2	Abschlussrunde (inkl. ÖZIV)	13.8.2024	

Inhalte:

Modul	Inhalt
Einführung Teil 1	
	Willkommen und Überblick Schulungsprogramm, Einladung zu Mentoring und Einzelcoachings
	Vorstellung der Teilnehmer*innen und ihrer Beweggründe für die Teilnahme
	Unternehmer*in sein: Bedeutung und Erwartungen Einführung in die Aufgaben einer Unternehmerin, eines Unternehmers
	Förderungen für Menschen mit Behinderungen im allgemeinen und Unternehmer*innen im speziellen
Einführung Teil 2	
	Wiederholung und offene Fragen aus Teil 1
	Persönliche Stärken und Schwächen erkennen und nutzen (ÖZIV)
Unternehmensgründung Teil 1	
	Barrierefreiheit: Barrierefreies Denken und Handeln, Sensibilisierung zur Inklusion, bauliche und gestalterische Barrierefreiheit, Studien und Wissenswertes (ÖZIV)
Unternehmensgründung Teil 2	
	Unternehmensgründung, Unternehmensformen, rechtliche Hintergründe, Förderungen für Unternehmensgründung
	Wirtschaftliches Denken und Grundlagen
Unternehmensführung Teil 1	
	Betriebswirtschaftliches Basiswissen: Belegwesen, Formvorschriften, Gewinn- und Verlustrechnung, Sozialversicherung, Begriffe (z.B. brutto, netto, Umsätze, Erträge, Aufwand, Kosten)
	Basiswissen aus Wirtschafts-, Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht
Unternehmensführung Teil 2	
	Wiederholung und offene Fragen aus Teil 1
	Überblick und Begriff: Kundenorientiertes Verhalten, Marketing, Kommunikation, Social Media, IT, Controlling
Zukunftsplan Teil 1	
	Unterstützung der Ideenfindung und Anleitung zur Erarbeitung eines individuellen Unternehmens-/Projekt-/Zukunftsplanes zur weiteren Ausarbeitung als Hausaufgabe
	Projektmanagement- und Präsentationsmethoden
Zukunftsplan Teil 2	
	Präsentation des individuellen Planes vor den Teilnehmenden mit Rückmeldung
	Abschlussrunde inkl. ÖZIV Besprechung der nächsten Schritte (z.B. AMS-Unternehmensgründungsprogramm) > individuelle Gespräche ergänzend im Einzelcoaching

www.aed-austria.org

